

# Neubau für 9,5 Millionen Euro

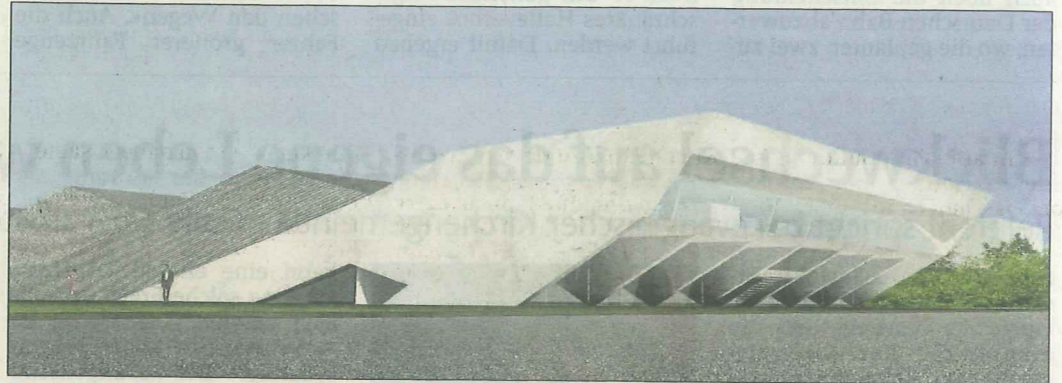
Firma Hewe Fensterbau schafft auf dem Flugplatzareal zusätzliche Produktionsflächen

Von Stefan Maier

**Lahr.** Die Firma Hewe Fensterbau expandiert: 9,5 Millionen Euro investiert das Lahrer Unternehmen in ein neues Produktionsgebäude auf dem Flugplatzgelände. Gestern war erster Spatenstich, im Juni 2014 soll der Neubau fertig sein.

Im Jahr 1987 wurde die Firma unter der Geschäftsführung von Karlheinz Beck gegründet, damals hatte das Unternehmen acht Mitarbeiter und 500 Quadratmeter Produktionsfläche, der Umsatz lag bei einer Million Euro. 1999 wurde die Fläche auf 1100 Quadratmeter mehr als verdoppelt, der Umsatz stieg auf fünf Millionen und die Mitarbeiterzahl auf 35. 2010 wurde die Fläche auf 2400 Quadratmeter erweitert. Damals hatte die Firma in der Gottlieb-Daimler-Straße bereits 65 Mitarbeiter, der Umsatz lag bei zehn Millionen Euro.

Mit dem Neubau an der Einsteinallee kommen 5000 Quadratmeter hinzu, somit stehen künftig 7400 Quadratmeter zur Verfügung. Die Fir-



Markant: So soll der Neubau der Firma Hewe Fensterbau aussehen.

Grafik: Hewe

ma hat heute 92 Mitarbeiter, als Umsatz werden 15 Millionen Euro angestrebt. Damit ist die Firma einer der größten Fensterhersteller in Süddeutschland.

Wegen des Wachstums des Unternehmens brauche man mehr Platz für die Produktion, begründet der heutige Geschäftsführer Markus Beck den Neubau auf dem Flugplatzareal. Am jetzigen Standort in der Georg-Daimler-Straße im Industriegebiet Lahr-West gebe es keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr. »Der Neubau ermöglicht eine effektivere Produktion und optimale Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter«, be-

tont Beck. Damit wolle man Mitarbeiter binden, das Unternehmen für neue Mitarbeiter interessanter machen und auch die Ausbildung von Lehrlingen verbessern.

Mit dem Neubau entstehe auch eine 400 Quadratmeter große Ausstellungsfläche und ein Verkaufsraum für Privatkunden. Das Unternehmen beliefert außerdem Generalunternehmen, die öffentliche Hand sowie Firmen aus ganz Deutschland und »immer häufiger« aus der Schweiz, aus Frankreich und Irland mit ihren Produkten. Die Firma Hewe plant, fertigt und montiert Türen und Fensterelemente aus Kunststoff und Alu-

minium, Glasfassaden, Brandschutzverglasungen und Sonderkonstruktionen aus Glas.

Das markante Sichtbetongebäude, das jetzt auf dem Flugplatzgelände entsteht, wurde von dem Architekturbüro Wurm aus Bühl entworfen. Für die Produktionsfläche stehen 3800 Quadratmeter zur Verfügung, für die Verwaltung 1200 Quadratmeter. Je nach Wetter soll der Rohbau bis Weihnachten fertig sein, der Umzug ist für den 1. Juni 2014 geplant.

Das jetzige Firmengebäude im Industriegebiet soll auch weiterhin für die Produktion genutzt werden, so der Hewe-Geschäftsführer.